

SIEZENHEIMER PFARRBLATT



Sommer 2011

„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!“

An einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

*** Brief vom Pfarrer ***

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Pfarre Siezenheim!

In einem ihrer Gedichte berichtet Gisela Baltes von der Praxis in Indien, junge Elefanten mit dem Fuß an einen Pfahl zu ketten, damit sie nicht weglaufen.¹ Als Erwachsene meinen dann die Arbeitselefanten immer noch, dass es keinen Sinn habe, an der Kette zu zerren. Dabei könnten sie diese mühelos zerreißen. „Alles geht seinen gewohnten Gang.“ „Es hat ja doch keinen Sinn.“ Und dabei wäre es dennoch möglich, alte Denkmuster, alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen und Neues zu wagen.

Das Pfingstfest sprengt alle Erwartungen der jungen Christengemeinde. Der Heilige Geist, den sie auf sich in Feuerzungen herabkommen sehen, macht sie zu neuen Menschen. Sie reden in fremden Sprachen, sie legen alle Menschenfurcht ab, durch sie geschehen unerhörte Zeichen und Wunder. Zu Pfingsten wird etwas erfahrbar von dieser ungeheueren Kraft zum Aufbruch und zur Veränderung; zur Veränderung und zum Neuwerden von Menschen und damit zur Veränderung und zum Neuwerden von Wirklichkeit.

Die Kirche kann auch heute noch diese Kraft entwickeln, nicht aus sich selber, sondern durch das Wirken des Heiligen Geistes. Die Kirche wächst und wirkt allein durch diese Kraft „von oben“ (vgl. Apg. 1,8). Dies geschieht bei uns anfanghaft und ansatzhaft in handgreiflichen Erfahrungen. In anderen Ländern geschieht dies in ganz anderen und größeren Dimensionen, wie ich dies bei meinem Besuch in unserer Partnerdiözese Daegu in Südkorea erleben durfte. Bei uns muss man daran denken, Gotteshäuser zu schließen, dort werden im Jahr 50 bis 60 neue Kirchen geweiht; bei uns gehen die Zahlen der Priesterberufe massiv zurück, dort werden in einer Diözese, die mit der unseren vergleichbar ist, jährlich etwa 20 Neupriester geweiht; bei uns ist es derzeit kaum möglich, Missionare auszusenden, dort wirken deren Missionare in Lateinamerika und China. Also keine Sorge, der Heilige Geist wirkt auch heute noch!

Es sei Ihnen ein gesegnetes und kraftvolles Pfingstfest geschenkt!



BV Prälat Dr.
Johann Reißmeier



Diakon Mag.
Ralf Peter



Diakon
Alfred Thalmeiner

¹ Vgl. Magnificat, Mai 2011, S. 226.

*** Rückblick ***

„Lebhaft“ „viel gelernt“ „schön“ „ansprechend“ „super Referentin“, waren nur einige der Kommentare zu den gut besuchten Glaubensseminaren im vergangenen März und April. Dank an Ilse Svoboda für die Organisation und Birgit Esterbauer-Peisenhammer für die Leitung der Seminarreihe!

* * *

Palmmarkt in Siezenheim

Die Frauenrunde der Pfarre Siezenheim organisierte wieder einen ansprechenden Palmmarkt im Pfarrheim. Angeboten wurden traditionelle Palmbüsche, Türkränze, Tischschmuck, Osterköstlichkeiten und natürlich reichhaltige kulinarische Spezialitäten.

Durch die zahlreichen Besucher wurde die gute Stimmung im Pfarrheim verstärkt. VzBM Joachim Maislinger und seine Gattin Marianne konnten den Versuchungen nicht widerstehen.

Einen herzlichen Dank an die Frauenrunde, die in vielen Abenden die Angebote für einen gelungenen Palmmarkt in Ihrer Freizeit vorbereiteten!

* * *

Uraufführung „Missa brevis in C“

Dieser Ostersonntag wird uns wohl immer in Erinnerung bleiben - die Uraufführung der Messe „Missa brevis in C“ unseres Organisten Engelbert Wolfgang Glaser in unserer Pfarrkirche!

Die Stimmen der Kirchenbesucher waren durchwegs geprägt von Lob und Anerkennung. Sowohl der Komponist als auch der Kirchenchor unter der Leitung von Anne Suse Enßle, sowie die Solisten bekamen großen Applaus.

Herr Josef Sailer hat alles aufgenommen und eine DVD erstellt, die auch käuflich zu erwerben ist. Der Kirchenchor bedankt sich für dieses Dokument recht herzlich.

Ein besonderer Dank geht an „unsere Anne“, die uns mit viel Elan und Geduld für diese Aufführung vorbereitet hat.



Der Kirchenchor

Erstkommunion, 2. Juni 2011

In diesem Jahr machten sich 24 Kinder aus den zweiten Klassen auf den Weg, um in einer intensiven Vorbereitungszeit durch den Religionsunterricht und die Tischmütter, sich mit Themen unseres Lebens und Glaubens zu beschäftigen, um Christus in der heiligen Kommunion empfangen zu können.



In den fünf Tischgruppen konnten die Kommunionkinder wertvolle Gemeinschaftserfahrungen machen und miteinander den Glauben vertiefen. Daneben konnte man so die Mitschüler und Mitschülerinnen, aber auch die Eltern von einer anderen Seite kennen lernen. Es wurde von jedem auch eine schöne Kerze zur Erinnerung an die Erstkommunion

gebastelt, die beim Festgottesdienst angezündet wurde. Spaß, Spiel und eine gute Jause durften bei den Tischgruppen natürlich nicht fehlen.

Ein besonderes Erlebnis war das Töpfern von Tonkreuzen mit Barbara und Maridi Allerberger. Diese ganz individuell und kunstvoll gestalteten Kreuze wurden beim Festgottesdienst nach der Erstkommunion gesegnet.

Einige Wochen vor der Erstkommunion kam unser Herr Pfarrer Reißmeier in die Schule, um mit den Kindern das Sakrament der Versöhnung zu feiern. In der Beichte wurden sie so mit Gottes verzeihender Zusage beschenkt.

Damit die Kinder das Gotteshaus, in dem sie zum ersten Mal zur heiligen Kommunion gehen, besser kennen lernen konnten, gab es für jede Gruppe mit Diakon Peter eine Kirchenführung.

Am Montag vor Christi Himmelfahrt nahmen einige Kommunionkinder am Bittgang nach Maria Plain teil, um die Gottesmutter in ihren Anliegen um ihre Fürsprache zu bitten.

Am Tag vor der Erstkommunion war eine Probe, damit jeder den Ablauf der Feier vor Ort erfahren konnte. Viele Kinder waren schon vor dem kommenden Tag etwas aufgeregt. Alle hofften natürlich auf schönes Wetter oder zumindest darauf, dass es nicht regnet, um von der Feuerwehr zur Kirche zu ziehen. Das Wetter war dann zwar nicht schön, aber es regnete wenigstens nicht. In einer feierlichen Prozession zogen alle in festlichen Gewändern mit der Musikkapelle zur Kirche. Die Erstkommunionkinder wurden nach der Predigt gefragt, ob sie an den dreifaltigen Gott glauben in Erinnerung an ihre Taufe, wo dies ihre Eltern und Paten für sie getan hatten, dann sprachen sie die Fürbitten und einige brachten die Gaben zum Altar. Nach dem gemeinsam gesungenen Vaterunser durften die Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen und Christus in der heiligen Kommunion empfangen. Anschließend wurde mit allen ein Foto vor dem Hochaltar gemacht, um dann in einem Festzug zum Pfarrheim zu gehen, wo auf die Kinder eine Jause wartete. Privat wurde anschließend mit den Familien dieser besondere Tag weiter gefeiert.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern, dass sie Christus als Herrn und Freund ihres Lebens betrachten und aus der Kraft der heiligen Kommunion ihr Leben gestalten.

Diakon Ralf Peter



Weitere Fotos siehe letzte Seite.

* * *

Das Benefizkonzert am Sonntag, 5. Juni in unserer Pfarrkirche war sehr schön und stimmungsvoll. Herzlichen Dank an die Musizierenden und ein Vergelt`s Gott für die Spenden.

*** Infos ***

Schon gesehen?

Das Ewige Licht erstrahlt nun wieder in den beiden restaurierten Ampeln links und rechts im Altarraum.

Nach der Renovierung der Pfarrkirche im Jahre 1952 war auf den Bildern vom Altarraum keine Ampel mehr vorhanden. Dass nach einer mehr als 50 jährigen Abwesenheit nun gleich zwei Ampeln den Altarraum zieren, verdanken wir dem leider verstorbenen Herrn Johann Lindner, Brötznerbauer und Herrn Ferdinand Matthias Brucker, Zenznbauer, die in München die rechte Ampel ersteigert haben. Die Ampel, die nun auf der linken Altarseite ihr Licht verbreitet, erhielt Herr Brucker als Leihgabe von Maria Kirchentäl.

Beide Ampeln wurde von der Fa. Hausstätter in Altötting restauriert, der Tragarm wurde durch die Fa. Aufschneiter in Wals kunstvoll ausgearbeitet.

Durch die zwei Ampeln ist es nun möglich, das Ewige Licht auf Meinung von Familien, Personen oder Verstorbenen brennen zu lassen. Das Ewige Licht brennt dann eine Woche auf Meinung von ... und wird mit € 7,- vergolten. Für weitere Informationen steht Ihnen das Pfarrbüro, Frau Marcinko, zu den Bürostunden zur Verfügung.

Mit der Anbringung der Ampeln ist ein gelungener Beitrag zur Verschönerung unserer Pfarrkirche geleistet worden. Ein Vergelt`s Gott allen Spendern.

Pfarrgemeinderatsobmann
Johannes Crepaz



Foto siehe letzte Seite.

* * *

Eine kleine Bitte an die Friedhofsbesucher:

Bitte stellen Sie die Gießkannen immer mit Wasser gefüllt zurück, damit sie der Wind nicht umwerfen kann und sie somit auch nicht so schnell zu Bruch gehen. Vielen Dank!

Mesnerdienst

Da Familie Benedict im Herbst wegzieht, sucht die Pfarre dringend Unterstützung beim Mesnerdienst. Je mehr Christen sich melden, umso leichter lassen sich die Aufgaben aufteilen. Bitte im Pfarrbüro melden.

*** Aktuelles Kirchenleben ***

So., 12.06., **Pfingsten**
09:00 Uhr, Firmung

Sa., 18.06., 19:00 Uhr, Gottesdienst bei der **Schnalzerkapelle**
Keine Abendmesse in Siezenheim

Do., 23.06., **Fronleichnam**
09:00 Uhr Festgottesdienst , anschließend feierliche Prozession:
Kirchenstraße, Mesnerbauer - Dorfstraße –
Bachstraße, Thürlmühle - Grenzstraße - Doktorstraße - Kirche
Allen Anrainern ein herzliches „Vergelt´s Gott für das Schmücken
des Prozessionsweges!

So., 26.06., **Familiengottesdienst**
09:00 Uhr Vater-Unser Übergabe der Schüler der 2. an die
Schüler der 1. Klassen, gestaltet von der
Volksschule
anschließend Pfarrkaffee

Mo., 15.08., **Maria Himmelfahrt**
09:00 Uhr Kräuterweihe



Sa., 10.09., **Nachtwallfahrt** nach Maria Kirchenthal
02:15 Uhr Abmarsch vom Pfarrhofparkplatz
10:30 Uhr Bittgottesdienst in Maria Kirchenthal
Anmeldung in der Pfarre unter Tel. 850280
Keine Abendmesse in Siezenheim!

Fr., 16.09., **Lange Nacht** der Siezenheimer Kirche
Es werden Plakate mit dem genauen Programm
ausgehängt.

*** Vorschau ***

- 25.09.11 Erntedank
- 09.10.11 Fest der Ehejubilare
Wenn Sie dieses Jahr ein Ehejubiläum feiern (25, 40, 50 oder mehr Jahre), sind Sie herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

*** Kindergebet ***

***Gott segne dich ***

*** Gott ist mit dir, wenn du traurig bist. ***

*** Gott ist über dir, wenn du Schutz brauchst. ***

*** Gott ist neben dir, wenn du dich fürchtest. ***

*** Gott segne dich im Namen des Vaters, ***

*** des Sohnes und des Heiligen Geistes. ***

***Amen. ***

Titelbild: Blick von Maria Plain, Günther Derler

Fotos auf der letzten Seite:

Erstkommunion, Einzug der Kommunionkinder, Fahne zum Gottesdienst für das Leben, Restaurierte Ewiges Licht - Ampel

* * *

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum Erntedank (Redaktionsschluss 6. September 2011).

MEDIENINHABER, Herausgeber:
Eb. Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30,
Tel. 0662/85 02 80 od. 0676/8746-5072
Bischofsvikar Prälat Dr. Hans Reißmeier,
Diakon Ralf Peter
Homepage: www.pfarre-siezenheim.at
e-mail: pfarre.siezenheim@pfarre.kirchen.net

Fotos: Günther Derler, Evelin Stockinger
VS Siezenheim
Redaktion: Evelin Stockinger
e-mail: evelin.st@aon.at

Änderungen vorbehalten



Dieses Pfarrblatt wurde hergestellt mit freundlicher Unterstützung der

**Raiffeisenbank
Siezenheim**

